



Belp, 13. Juni 2014

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2013/2014

Einleitung

Mit diesem Jahresbericht beziehungsweise der heutigen Versammlung schliesse ich mein neuntes Amtsjahr als Präsident ab.

Wie Ihr sicher wisst, ist der Skiclub 1923 gegründet worden und wie auch im Bericht des Hüttenchefs vermerkt wurde, sind wir ebenfalls gleich lange Mieter der Stierenhütte - im 2013 waren es somit neunzig Jahre

Ausser diesem „Jubiläum“, trifft wohl die Redewendung „business as usual“ das vergangene Vereinsjahr am besten, was aber nicht heisst, dass es langweilig war, ganz im Gegenteil.

Jahresverlauf und Aktivitäten

Wie gewohnt gestalteten sich die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr sehr abwechslungsreich und attraktiv:

Das Sommerprogramm startete mit zwei traditionellen Anlässen: Erstens war es im Anschluss an die Hauptversammlung das Nachessen im Pfadiheim und zweitens der von Sämu Hauswirth organisierte sehr beliebte Velo-OL mit anschliessendem Wurst und Pommes Essen bei Caro und Fredi Grunder im Chummeguet.

Das sonntägliche Beachvolley im Giessenbad wurde wiederum rege besucht.

Im August hat der Skiclub einmal mehr bewiesen, dass es möglich ist, mit reiner Muskelkraft angetrieben Wasserski zu fahren. Zum vierten Mal wurde dieser Anlass auf dem 50-Meter-Becken im Giessenbad durchgeführt und bot wiederum ein tolles Spektakel für Teilnehmer und Zuschauer.

Die Inline Skating Tour nach Burgdorf musste leider mangels Teilnehmer und der Glacier Day wetterbedingt abgesagt werden.

Gegen Ende September ging es unter kundiger Leitung von Hanspeter Truttman auf die traditionelle zweitägige Herbstwanderung, diesmal ins Glarnerland auf den „Ziger-Highway“.

Rekordverdächtige dreissig Personen haben Mitte Oktober mitgeholfen, die Stierenhütte für die Wintersaison vorzubereiten. Das Hütte-Einräumen bildet auch jeweils den Abschluss des Sommerprogramms.

In den Winter gestartet, sind wir dann mit dem Dezembermarkt, dem Schlittschuhlaufen der JO auf der Ka-We-De, dem erstmals durchgeführten viertägigen Langlauf-Refresher im Goms sowie dem Ski- und Telemark-Opening auf der Elsigenalp. Die Saison-Eröffnungsskitour musste leider wegen mangelndem Schnee abgesagt werden. Das Jahresschlussessen (Raclette) beim Blockhaus am Predigerplatz sowie die Altjahrs-Schneeschuhtour im frisch verschneiten Gebiet Schwarzenbühl - Selital - Pfyffe - Gägger, schlossen dann das Kalenderjahr ab.

Das neue Jahr hat überwiegend „Nordisch“ begonnen, mit dem Nordic-Day in Kandersteg und der dreitägigen Langlauf-Safari durch den französischen Jura.

Danach folgten das traditionelle JO-Weekend in der Stierenhütte, eine Fondue-Schneeschuhtour auf der Lombachalp, der Engadiner Skimarathon und als Saisonhöhepunkt das Clubweekend auf dem Gurnigel wo Langlaufen, Skifahren und eine nächtliche Schneeschuhtour mit Sagen aus dem Gantrischgebiet auf dem Programm standen.

Die Wintersaison wurde abgeschlossen mit dem Skitouren-Weekend Gitzifurggu.

Wie im letzten Jahr mussten die beiden Anlässe Ice-Skaten auf dem Lac de Joux wegen fehlendem Eis und die Skitour über die Lötschenlücke wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Ebenfalls nicht durchgeführt wurden der Snowday in Meiringen sowie weitere Skitouren und eine Schneeschuhtour.

Der letzte Anlass im Vereinsjahr bildete dann das Putzen der Stierenhütte Mitte Mai. Diese war übrigens auch im vergangenen Winter durchwegs gut ausgelastet.

Das Hallentraining, ist weiterhin dank dem stets abwechslungsreichen Programm sehr beliebt und gut besucht.

Die laufenden Geschäfte wurden an vier Vorstandssitzungen behandelt.

Nachdem wir in den Jahren 2005, 2006 und 2011 ein Strategie-Weekend durchgeführt hatten, war wieder ein solches für dieses Jahr geplant gewesen. Im Vorstand wurde nun beschlossen darauf zu verzichten und anstelle eines Weekends einzig eine Strategie-Sitzung im August durchzuführen.

Personelles

Im letzten Herbst hat Beat Krebs als Chef Ski alpin demissioniert. Er war in den vergangenen zwanzig Jahren in verschiedenen Funktionen für den Skiclub tätig. Die Funktion wurde ad Interim durch den Leiter des Ressorts Schneesport Daniel Schweingruber übernommen.

Dank

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, Leiterinnen und Leitern sowie allen anderen Personen die den Club mit ihrer Arbeit in irgendeiner Weise unterstützt haben ganz herzlich für ihren Einsatz.

Ein spezieller Dank geht an Beat Krebs für die langjährige Arbeit im Club. Ich wünsche Ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass er dem Club noch lange aktiv erhalten bleibt.

Schluss

Da wir ein Wahljahr haben und ich das Amt nun wie Eingangs erwähnt neun Jahre ausgeführt habe, wollte ich eigentlich als Präsident zurücktreten. Ich habe mich dann allerdings durch den Vorstand überreden lassen, noch zwei weitere Jahre anzuhängen.

Euch - liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler wünsche ich nun einen sonnigen Sommer und ein abwechslungsreiches Clubjahr! Vielleicht klappt's im nächsten Winter mit dem Eisskating auf dem Lac de Joux oder der Skitour über die Lötschenlücke.

Euer Präsident
Peter Liechti